

MN 1.0.067 Neubau Leichtathletikanlage am Stadtpark

Adresse: SV Eintracht Ahaus, Graeser Straße 1, 48683 Ahaus



Vorhandene Sportplätze im Stadtpark

- Hauptplatz, ca. 101 x 68 m, einschl. Leichtathletikanlage Typ B, Gesamtmaß ca. 173 x 89
- Platz 1, ca. 108 x 68, Trainingsplatz, Naturrasen (südl. Platz)
- Platz 2, ca. 100 x 64, Trainingsplatz, Kunstrasen (nördl. Platz)
- Platz 3, ca. 99 x 68, Trainingsplatz (nördlich der Zufahrt zur Reithalle) – geringe Nutzung
- Platz 4, ca. 90 x 68, Trainingsplatz (nördlichster Platz) – ungenutzt

Vorhandene Leichtathletikanlage im Stadtpark

- Kampfbahn Typ B, geeignet für regionale Wettkämpfe, Laufbahn mit Tennen-Belag
- Teilanlage der AUGENKLINIK AHAUS ARENA des FC Eintracht Ahaus
- Vorhandene Nutzung
 - Schulen im Stadtgebiet (Kernstadt), Schwerpunkt „Bundesjugendspiele“
 - Leichtathletik-Abteilungen der Vereine: VfL Ahaus in der Sommersaison.

Aktuelle Vorplanung

Ingenieurbüro Vennegeerts, Herdecke

Neubau als Kampfbahn Typ B, Kunststofflaufbahn, Großspielfeld Naturrasen



Für den Neubau einer Leichtathletikanlage Typ B im Stadtpark Ahaus gibt es in der Örtlichkeit verschiedene, bis dato ungelöste, offene Fragestellungen:

- für den Neubau einer Kampfbahn Typ B müssen 23 Eichen gefällt werden, um den notwendigen Hindernis-freien Raum zu erreichen
- die Kreisbogenbahnen und die weiteren Sportanlagen sind ohne Dauerpflege nicht oder nur eingeschränkt nutzbar
 - Schädling Eichenprozessionsspinner – Anlagen gesperrt
 - Herbstlaub und Frucht der Eiche – Rutsch- und Sturzgefahr
 - die Verschattung des Rasens führt zu einem erhöhten Pflegeaufwand

Aufgrund dieser Einschränkungen ist ein Alternativstandort im nördlichen Teil der Anlage in den Blick genommen worden.

Kosten / Budgets / Einschränkungen

- Kostenschätzung für den Neubau am bestehenden Standort
 - Kampfbahn Typ B ca. 1,05 M€, Entfernung von 23 Großgehölzen
 - Kampfbahn Typ C ca. 920 T€, Entfernung von 9 Großgehölzen
 - Erhöhter Pflegeaufwand, da Anlage im Wald
- Kostenschätzung Alternativstandort (reine Baukosten ohne Auffüllung): ca. 1,2 M€